

Inhalt

Grußwort.....	11
BUNDESPRÄSIDENT PROF. DR. HORST KÖHLER	
Vorwort	13
OBERBÜRGERMEISTERIN PETRA ROTH, FRANKFURT AM MAIN, PRÄSIDENTIN DES DEUTSCHEN STÄDTETAGES	

100 Jahre Deutscher Städtetag

PROF. DR. BERND MEYER / DR. ULRIKE MEYER-WOELLER

Einführung.....	15
Frühe Formen kommunaler Interessenvertretungen	17
Gründer- und Gründungszeit: 1902 – 1905.....	19
Zwischen Tagesproblemen und Reichspolitik: 1906 – 1918.....	23
Nachkriegsnot und demokratische Schicksalsgemeinschaft: 1919 – 1933	27
Im Geiste des Nationalsozialismus: der Deutsche Gemeindetag 1933 – 1945.....	41
„So viel Anfang war nie“: 1945 – 1950	57
Wiederaufbau: die 50er Jahre.....	68
Zwischen Optimismus und Skepsis: die 60er Jahre.....	78
„Wege zur menschlichen Stadt“: die 70er Jahre.....	97
Im „Wartesaal der Geschichte“: die 80er Jahre.....	123
Die Städte vereint: das erste Jahrzehnt der Deutschen Einheit.....	139
„Städte sind Zukunft“: ins neue Jahrhundert	172

Umbruch und Aufbruch. Persönliche Erfahrungen seit der deutschen Einheit

Was ist eigentlich kommunale Selbstverwaltung?	193
BÜRGERMEISTERIN DR. ROSEMARIE WILCKEN, WISMAR	
Hilfe aus der Solidargemeinschaft der Städte	197
OBERBÜRGERMEISTER DR. PETER RÖHLINGER, JENA	
Schulden für Erwartungen – aber der Weg war richtig!	201
OBERBÜRGERMEISTER MANFRED RUGE, ERFURT	

Weichenstellungen für die Stadt der Zukunft

Probleme und Perspektiven einer Politik in den Städten und für die Städte	205
OBERBÜRGERMEISTERIN PETRA ROTH, FRANKFURT AM MAIN, PRÄSIDENTIN DES DEUTSCHEN STÄDTETAGES	
Wozu ein Leitbild für die Stadt der Zukunft?	210
DR. STEPHAN ARTICUS, GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDENTIALMITGLIED	
Die Demokratie braucht finanziell handlungsfähige Städte	215
OBERBÜRGERMEISTER DR. H.C. HERBERT SCHMALSTIEG, HANNOVER, VIZEPRÄSIDENT DES DEUTSCHEN STÄDTETAGES	
Verteidigt die kommunale Daseinsvorsorge!	219
OBERBÜRGERMEISTER CHRISTIAN UDE, MÜNCHEN	
Keine starken Städte ohne starke Wirtschaft	225
OBERBÜRGERMEISTER DR. SIEGFRIED BALLEIS, ERLANGEN	
Kommunale Wirtschaftsförderung und Arbeitsmarktpolitik: neue Ideen sind gefragt	228
OBERBÜRGERMEISTER FRITZ SCHRAMMA, KÖLN	

Die soziale Integrationsleistung der Städte anerkennen	234
OBERBÜRGERMEISTER HELMUT HIMMELSBACH, HEILBRONN	
Die Beziehung zwischen Städten, Bund und Ländern „verlässlich gestalten“	239
OBERBÜRGERMEISTER MARTIN BIERMANN, CELLE	
Berlin: Hauptstadt und Partner von Städten und Ländern im föderalen Staat ...	242
KLAUS WOWEREIT, REGIERENDER BÜRGERMEISTER VON BERLIN	
Für ein Europa der Städte.....	246
OBERBÜRGERMEISTER DR. WOLFGANG SCHUSTER, STUTTGART, PRÄSIDENT DER DEUTSCHEN SEKTION DES RATES DER GEMEINDEN UND REGIONEN EUROPAS (RGRE)	
Lebendige Innenstädte: Grundlage von Urbanität	251
OBERBÜRGERMEISTER A. D. JOSEF DEIMER, LANDSHUT	
Stadt – Umland – Region.....	259
OBERBÜRGERMEISTER WOLFGANG TIEFENSEE, LEIPZIG	
Schrumpfende Städte: Dilemma und Herausforderung	266
OBERBÜRGERMEISTERIN INGRID HÄUSSLER, HALLE (SAALE)	
Verwaltungsmodernisierung bleibt auf der Tagesordnung	270
OBERBÜRGERMEISTER JOACHIM ERWIN, DÜSSELDORF	
Ein kaufmännisches Rechnungswesen für die Städte.....	275
MONIKA KUBAN, STÄNDIGE STELLVERTRETERIN DES HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERS	

Politik für und mit den Menschen in den Städten

Bürgernahe Demokratie	279
OLE VON BEUST, ERSTER BÜRGERMEISTER UND PRÄSIDENT DES SENATS DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG	
Durch Integration, Kooperation und Partizipation den Wandel bewältigen.....	281
OBERBÜRGERMEISTER HEINZ FENRICH, KARLSRUHE	

Stadtgestaltung – mit Frauen für Frauen	286
HENNING SCHERF, BÜRGERMEISTER UND PRÄSIDENT DES SENATS DER FREIEN UND HANSESTADT BREMEN	
Jugend in der Stadt: ein Schlüssel für die Zukunft	291
OBERBÜRGERMEISTER MARTIN PATZELT, FRANKFURT/ODER	
Bildungspolitik vor Ort – ein bedeutender Standortfaktor	298
OBERBÜRGERMEISTER DR. GERHARD LANGEMEYER, DORTMUND	
Kulturpolitik als kommunaler Gestaltungsauftrag	303
OBERBÜRGERMEISTER A. D. ERNST-OTTO STÜBER, BOCHUM	
Kommunale Sport- und Freizeitpolitik sichern Lebensqualität	308
OBERBÜRGERMEISTER HANS SCHAIDINGER, REGENSBURG	
Umweltschutz schafft Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum	313
OBERBÜRGERMEISTER DR. DIETER SALOMON, FREIBURG	
Die Städte und ihre Unternehmen	318
OBERBÜRGERMEISTER GERHARD WIDDER, MANNHEIM, PRÄSIDENT DES VERBANDES KOMMUNALER UNTERNEHMEN	
Sicherheit und Ordnung in der Stadt	322
OBERBÜRGERMEISTER DR. CHRISTOF WOLFF, LANDAU IN DER PFALZ	

Leitbild für die Stadt der Zukunft

A. Leitbild der Stadt der Zukunft	325
B. Strategien zur Umsetzung des Leitbildes der Stadt der Zukunft	337

Vorsitzende des Vorstands des Deutschen Städtetages	25
Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages	92
Präsidenten des Deutschen Städtetages.....	187
Bildnachweis.....	350